

# Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 12. März 2025 16:53

## Zitat von Plattenspieler

Eine Schnur bietet aber auch keine verlässliche Grenze, die nicht überschritten werden kann. Lehr- und Therapieschwimmbecken haben normalerweise einen höhenverstellbaren Boden.

Natürlich ist die Grenze nicht verlässlich, aber wenn sie weiter hinten sitzt, ist sie es auch nicht.

Wenn man hier mehrfach liest, wie viele Nichtschwimmer es in neuerer Zeit gibt, muss man vllt. prinzipiell etwas am üblichen Schwimmunterricht ändern. Vielleicht waren manche Kinder noch nie im Leben in so einem großen Wasserbecken. Jeder, der selbst Kinder hat, weiß wie es ist, wenn man mit den Kleinen zum ersten Mal ins Schwimmbad geht und hier sind Kinder "allein" unter 20 anderen und niemand kann sich speziell dem einzelnen widmen, der vllt. große Angst hat und niemand weiß davon. Klar handelt es sich nicht mehr um Kleinkinder, aber man sieht nicht in das einzelne Kind hinein.

Außerdem befindet sich die Lehrperson außerhalb des Beckens wie ich hier gelernt habe. Also ängstlich darfst du nicht sein als Kind, das vllt. noch überhaupt keine oder kaum Erfahrung hat.